

Bananen beliebt, aber giftig?

Öko-Test hat für die Januar-Ausgabe 2018 22 Bananen-Sorten im Labor untersuchen lassen. Neben Pestiziden und gefährlichen Pflanzenschutzmitteln sind auch Plastikverpackungen und schlechte Arbeitsbedingungen ein Problem. Ausschließlich 5 Bio-Bananen erhielten das Prädikat „sehr gut“. Besonders überzeugen konnten die von *Naturland* zertifizierten Bananen von **BanaFair**. Sie sind nicht nur frei von Pestiziden, sondern werden auch in Mischkulturen und mit günstigen Bedingungen für die Arbeiter angebaut. Wir im *Weltladen Ludwigsburg* verkaufen (nur!) Bananen von **BanaFair** (www.banafair.de).



Kommerzielle Bananen ohne Bio-Siegel weisen dagegen alle eine hohe Pestizidbelastung auf, denn sie werden während ihrer Reifung viele Male aus Flugzeugen mit Pestiziden und Pflanzenschutzmitteln besprüht. Darunter leiden auch die Plantagenarbeiter, die dem Giftregen meist ohne Schutz ausgesetzt sind. In Brasilien z.B. sind außerdem eine ganze Reihe von Pestiziden noch zugelassen, die in der EU schon lange verboten sind, manche davon krebserregend. Es lohnt sich also unbedingt, etwas mehr für Bio-Bananen aus fairem Handel zu bezahlen.

PS: Ganz ähnliche Probleme gibt es auch bei Orangensaft.

Edle Geschenke im Weltladen, fair gehandelt:

z.B. **Pakilia** – handgefertigter Silberschmuck aus Mexiko, Premium-Schokolade von **Zotter** und der **GEPA**, handgearbeitete Klangschalen aus Nepal, Schals aus Naturseide u.a. Materialien, Taschen und Geldbörsen aus Öko-Leder, bio-faire Mode, Sonnengläser, Naturkosmetik, Olivenöl & Gewürze ... Alles fair gehandelt - von Menschen für Menschen, wie hier die Silberschmiede und ihre Handelspartnerinnen von **Pakilia**.



Weltladen Ludwigsburg

Stadtkirchenplatz 1
(direkt am Marktplatz)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:30 - 18:30

Samstag: 9:00 - 16:00

Vor Weihnachten haben wir länger geöffnet.



Wir sind dabei:

Sa. 15.9. Faire Kaffeetafel
beim Interkulturellen Fest
auf dem Marktplatz
12 - 18 Uhr

Fr. 28.9. Bananen Fairday
vor und im Weltladen

So. 7.10. Kastanienbeutel-
fest in der Innenstadt.

Wir haben geöffnet:
13 - 18 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

fairPart NEWS

No. 72 Herbst/Winter 2018

Neues aus dem

Weltladen Ludwigsburg

Seit über 40 Jahren
aktiv gegen Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit



Stadtkirchenplatz 1 71634 Ludwigsburg Tel: 07141- 923591
web: fairpart-ludwigsburg.de e-mail: weltladen@fairpart-ludwigsburg.de

Neu: Solino-Kaffee – 100% Äthiopien

Seit kurzem führen wir zwei neue Kaffeesorten: **Solino Crema** und **Solino Espresso**. Das Besondere daran ist, dass der *Solino*-Kaffee komplett in Äthiopien geerntet, geröstet und verpackt wird. Es werden also nicht nur die grünen Bohnen als Rohstoff zur Weiterverarbeitung nach Europa exportiert, sondern die gesamte Wertschöpfung erfolgt in Äthiopien. Auf diese Weise verdienen die Menschen in Äthiopien auch beim Rösten und an der Verpackung. Und mehr (fair) bezahlte Arbeitsplätze in Afrika wirken auch den Fluchtursachen entgegen (denn welcher Mensch nimmt die Strapazen und Gefahren einer Flucht in ein fremdes Land auf sich, wenn er in seiner Heimat gut leben kann?). Beide Sorten des *Solino*-Kaffees bestehen aus 100% Arabica und werden ohne Kunstdünger und Pestizide im Hochland von Äthiopien angebaut. Die Bohnen werden sehr schonend bis zu 22(!) Minuten lang geröstet. Dadurch werden Säuren abgebaut und der Kaffee entwickelt sein volles Aroma mit weniger Koffein. Auf die Zertifizierung von bio & fair verzichtet *Solino* bewusst, denn diese Zertifikate sind teuer für die Produzenten und die Importeure, und würden entweder den Kaffee teurer machen oder das Einkommen der Kaffeebauern schmälern. Mehr dazu auf www.solino-coffee.com



In unserem Weltladen führen wir noch zwei weitere Produkte, bei denen die Herstellung zu 100% von einem Produzenten im Ursprungsland erfolgt: Die **Schokolade Fairafric**, die vollständig in Ghana hergestellt wird – in mehreren Sorten. Nur Milchpulver muss dafür nach Ghana importiert werden. Für mehr Infos siehe fairafric.com und die letzte *fairPart News*.

Auch den **Grüntee Ban Lien** aus Vietnam beziehen wir einschließlich der Verpackung direkt von dort. Mit der Firma *Ecolink* in Hanoi arbeiten wir, d.h. der Weltladen Ludwigsburg, schon seit über

15 Jahren zusammen, um den ökologischen Anbau von Tee in Vietnam zu unterstützen. (Den *Ban Lien*-Tee müssen wir nur deshalb ohne Bio-Siegel verkaufen, weil die Lizenzkosten dafür zu hoch sind, für die rund 100 kg, die wir pro Jahr importieren.) Übrigens: Die neue Ernte ist im August wieder eingetroffen, beide Sorten: Grüntee und Grüntee mit Jasmin. Mehr Infos dazu auf unserer Homepage fairpart-ludwigsburg.de



Der faire Handel macht Fortschritte, aber...

1,473 Milliarden Euro gaben die Konsumenten in Deutschland 2017 für fair gehandelte Produkte aus, das sind 13% mehr als im Vorjahr. Das wichtigste Produkt ist weiterhin Kaffee: rund 21.500 Tonnen wurden gekauft, was einem Marktanteil von 4,8% entspricht. Bananen und andere Südfrüchte fanden 22 % mehr Abnehmer. Und auch andere Lebensmittel, Textilien und Schnittblumen erzielten erfreuliche Zuwachsraten. Trotzdem gaben die in Deutschland lebenden Menschen im Jahr 2017 **nur 18 Euro pro Kopf für fair gehandelte Produkte** aus. In der Schweiz sind es schon viermal so viel. Es geht also noch mehr, und das ist dringend nötig, denn heute gibt es sogar mehr Sklavenarbeit als in der ganzen Geschichte unseres Planeten: Schätzungsweise 40 Millionen Menschen jeden Alters leben ohne Lohn, ohne Rechte und persönliche Freiheit in Arbeitsverhältnissen,



die als Sklavenarbeit bezeichnet werden müssen. Viele davon sind Frauen und Kinder. Sklavenarbeit gibt es in vielen Ländern, hauptsächlich im Bergbau, auf Plantagen und beim Fischfang, in der Prostitution, als kostenlose Haushaltshilfen und bei Zwangsehen mit minderjährigen Mädchen. Und die Ausbeutung von Menschen in der Fabrikation von Kleidern und Elektronikartikeln, auf dem Bau, im Hotelgewerbe und auf Gemüse- und Obstplantagen ist noch viel weiter verbreitet, sogar in Europa: miserable Bezahlung, unbezahlte Überstunden,

zu wenig Pausen, kein Arbeitsschutz bei gefährlichen Arbeiten und giftigen Chemikalien, Entlassung bei Krankheit und Schwangerschaft usw.! Fairer Handel ist ein Menschenrecht und wichtiger denn je. Machen Sie mit!

Mehr dazu auf www.ci-romero.de, www.antislavery.org, www.freethe-slaves.net Literatur: E. Benjamin Skinner: Menschenhandel. Sklaverei im 21. Jahrhundert.



Durch ehrenamtliche Arbeit erwirtschaften wir Gewinn

Fast alle der über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Weltladens arbeiten ehrenamtlich, d.h. sie bekommen keinen Lohn für die Stunden, die sie jede Woche verkaufen oder anderweitig in unserem 'Fachgeschäft für fairen Handel' arbeiten. Indem wir so Personalkosten einsparen, erwirtschaften wir jedes Jahr einen ansehnlichen Überschuss. Dieser wird v.a. bei der Mitgliederversammlung unseres gemeinnützigen Vereins 'Aktion Partnerschaft 3.Welt, Ludwigsburg e.V.' an eine Reihe von Projekten in Übersee vergeben. Dieses Jahr haben wir schon **30.080 Euro an 13 Projekte** in Afghanistan, Vietnam, Bangladesh, den Philippinen, Tansania, Brasilien, Paraguay, Peru u.a. überwiesen. Darunter sind auch Menschenrechtsprojekte wie der Solidaritätsfond *Maquila* für Textilarbeiter/innen in Mittelamerika, die Flüchtlingshilfe *Lesvos Solidarity* in Griechenland und das Netzwerk gegen Edelmetall-Minen in Nordperu. Denn leider ist der faire Handel noch lange nicht so verbreitet und wirksam, dass alle Menschen in ihrer Heimat ein ausreichendes Einkommen verdienen könnten. Außerdem gibt es auch Raubbau an der Natur und ungleichen Landbesitz, also Probleme, die nur politisch gelöst werden können. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

z.B. für Schulbesuch für alle – auch für behinderte Kinder in Vietnam



In vielen armen Ländern können Kinder nicht zur Schule gehen, weil sich die Eltern die Kosten dafür nicht leisten können und vor allem die Mädchen helfen müssen, den Lebensunterhalt zu verdienen. Behinderte haben vielfach überhaupt keine Chance auf Bildung. Über die *Kinderhilfe Hyvong Vietnam e.V.* unterstützt unser Verein Schulunterricht für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Vietnam, in diesem Jahr mit 4.900

Euro. Die *Kinderhilfe* unterstützt u.a. Schulunterricht in Behindertenheimen, wo Kinder und Jugendliche nach ihren Möglichkeiten individuell gefördert werden.

Wir besuchen Sie gerne, oder besuchen Sie uns!

Wir bieten unterhaltsame Vorträge für Erwachsene und Jugendliche an, z.B. über den Fairen Handel, einzelne Produkte wie Kaffee, Tee oder Schokolade (mit Geschmacksproben), oder Berichte zu persönlichen Begegnungen mit unseren Projektpartnern, z.B. in Vietnam oder Peru. Oder wie Sie Ihr Geld fair anlegen können. Oder wir spielen mit Ihnen unser preisgekröntes Lernspiel 'Familienglück'. Wenn Ihr Frauenkreis, Ihr Club, Ihre Jugendgruppe oder Ihre Männerrunde Interesse an einem solchen Vortrag hat, fragen Sie uns einfach: weltladen@fairpart-ludwigsburg.de oder 07141-923591. Der Weltladen verleiht auch Medienkoffer zu den Themen Kakao, Kaffee, Ernährung, Kleidung und Kinder (gegen Kautions) an Schulen und andere Bildungseinrichtungen. Unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage.



Mit fairen Produkten aus dem Weltladen.
Mit einer fairen Geldanlage. **oiko CREDIT**
Anteile ab 200 Euro. Infos im Laden.